

Was ist passiert?

Ein ADR-zertifiziertes Kombinationsfahrzeug mit entzündlichem Schlamm musste entleert werden. Nachdem das Fahrzeug an der richtigen Stelle abgestellt wurde und alles zur Entleerung der Ladung bereit war, wurde der Hauptschalter umgedreht und wurde die Freigabetaste am Bedienungsschrank gedrückt. Beim Drücken der Freigabetaste ist der Bedienungsschrank explodiert. Dadurch wurde der Mitarbeiter an seinem Kopf schwer verletzt.



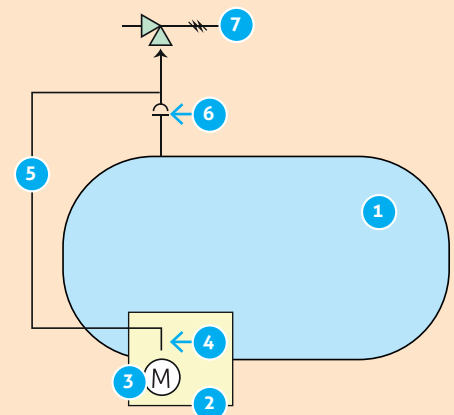
Folge

Das Opfer wurde 11 Tage im künstlichen Koma gehalten. Es wurden mehrere Operationen an seinem Gesicht durchgeführt. Das Sehvermögen des Opfers ist schlecht. Außer der körperlichen wurde auch die geistige Gesundheit beeinträchtigt. Vollständige Genesung ist noch unsicher.

Ursache

Ursache:

- die Berstscheibe kaputt war;
- das Manometer (mit Schleppzeiger) des Fahrzeugs sich im Bedienungsschrank befand und nicht oben auf dem Tank;
- der Schlauch des Manometers (mit Schleppzeiger) sich gelöst hatte, sodass eine offene Verbindung zwischen dem Tank und dem Bedienungsschrank entstanden war. Dies war wahrscheinlich auch der Grund dafür, dass die kaputte Berstscheibe nicht erkannt wurde;
- durch diese offene Verbindung zwischen dem Tank und dem Bedienungsschrank ein explosives Gemisch im Bedienungsschrank gebildet werden konnte;
- die Betätigung des Hauptschalters im Bedienungsschrank die Zündquelle der Explosion war.



Situation des Kombinationsfahrzeugs zur Zeit des Unfalls

1. Tank
2. Bedienungsschrank
3. Manometer für Berstscheibenbruch
4. gelöster Schlauch
5. Verbindungsschlauch
6. Berstscheibe
7. Überdruckventil



Achtung!

1. Anforderung

Das analoge Manometer (mit Schleppezeiger) muss direkt an der Berstscheibe oben auf dem Tank (ADR) angebracht sein.

2. Anforderung

Es dürfen keine Schläuche/Leitungen oder mögliche offene Verbindungen vom Tank aus in dem Bedienungs-/Schaltschrank enden, wo elektrische Schaltungen stattfinden (ADR).

3. Empfehlung

Analoge Druck-/Saug-Manometer vorzugsweise in einem Abstand von mindestens 50 cm vom Bedienungs-/Schaltschrank anbringen. Beträgt dies minder als 50 cm, so müssen die Restrisiken inventarisiert werden und falls erforderlich ergänzende Verwaltungsmaßnahmen getroffen werden (zum Beispiel für ausreichend Lüftung sorgen).

4. Empfehlung

Seien Sie sich dessen bewusst, dass ein SIR- oder ADR-geprüftes Fahrzeug keine Garantie dafür ist, dass das Fahrzeug explosionsicher ist und, dass damit alle Risiken abgedeckt sind. Es muss immer eine Risikoanalyse durchgeführt werden.

Die SIR möchte nachdrücklich hervorheben, dass die Meldung von Zwischenfällen sehr wichtig ist, da daraus Lehre gezogen werden kann. Was heute bei jemand anders passiert ist, kann morgen bei Ihnen passieren!

Für nähere Informationen: info@sir-safe.nl



A. Luftschläuche
B. Elektrische Schaltungen

